

Jahresrückblick

Die Kleinen Strolche e.V.

2016



Unser Jahresrückblick gibt Auskunft über das abgelaufene Jahr, Highlights, Projekte, die Betreuungszahlen, die Personalentwicklung und die Finanzierung.

Jahresbericht für das Jahr 2016

1. EINLEITUNG:	2
2. VEREINSENTWICKLUNG:	3
3. VORSTANDSARBEIT:	4
4. MITGLIEDER:	4
5. BETREUUNG:	4
6. FINANZEN 2016:	4
7. AUFGABEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG:	6
8. PERSONAL:	6
9. AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG:	7
10. INKLUSION IM U3-BEREICH:	8
11. GRUPPENBELEGUNG:	9
12. FÜHRUNGSKRÄFTE	10
13. JAHRESHIGHLIGHTS KRIPPE:	10
14. JAHRESHIGHLIGHTS HORT:	11
15. VEREINSAKTIVITÄTEN:	14
16. AUSBLICK AUF 2017:	16
17. AUSBLICK FINANZEN 2017	16

1. Einleitung:

Es sollte ein Jahr der Konsolidierung werden, doch das Jahr 2016 stand im Zeichen des **Umbruchs**. Überraschend verließen uns lieb gewonnene Mitarbeiterinnen. Auch zwei Schwangerschaften mit Beschäftigungsverbot gab es in *einer* denkwürdigen Woche im Februar zu verarbeiten. Nur durch Mehrarbeit und Umschichtung konnte die Feengruppe weiter gehalten werden. Erst zum April waren dann Ersatzkräfte gefunden, die die Feen sehr gut führen. Schweren Herzens mussten wir auch unsere Buchführungskraft Frau Landsee ziehen lassen und konnten erst spät eine verlässliche Kraft gewinnen.

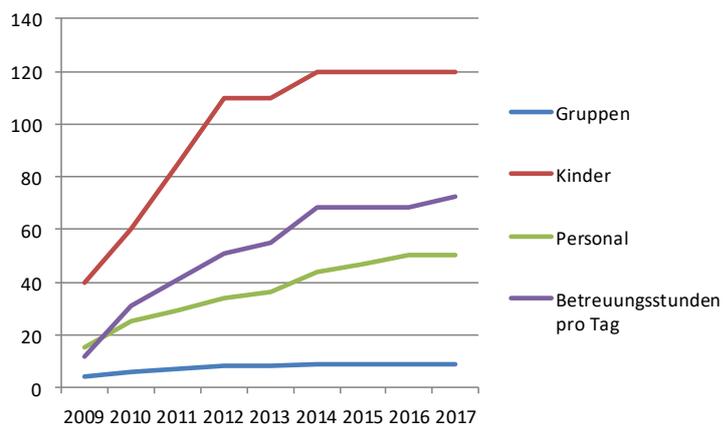
Einen weiteren Umbruch gab es beim Elternwunsch. Unsere Warteliste im Krippenbereich wuchs enorm und wir konnten nicht einmal unseren Geschwisterkindern einen Platz anbieten. Dem gegenüber gab es keine Warteliste mehr für die Betreuten Spielgruppen. Zum Sommer war dank der Unterstützung der Gemeinde St. Leon-Rot klar, dass wir die Betreute Spielgruppe ‚Die Kobolde‘ in eine VÖ-Krippengruppe umwandeln werden. Starttermin wird der 1.3.2017 sein.

2016 war für uns auch *das* Jahr der **Ausbildung**, mit 8 Auszubildenden haben wir unseren Höchststand erreicht. Wir bildeten alle unsere Erzieher und Auszubildende auch in Inhouse Fortbildungen weiter.

Die Zahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zu 2015 geringfügig gestiegen. Trotz der immer schwieriger werdenden Personalgewinnung konnten wir motivierte Kolleginnen fürs Team gewinnen und integrieren.

2. Vereinsentwicklung:

	Gruppen	Kinder	Personal	Betreuungsstunden pro Tag	Betreute Spielgruppen	VÖ Krippengruppen	GT Krippengruppen	Hortgruppen
2009	4	40	15	12	4	0	0	0
2010	6	60	25	31	4	0	2	0
2011	7	85	29	41	4	0	2	1
2012	8	110	34	51	4	0	2	2
2013	8	110	36	55	3	1	2	2
2014	9	120	44	68,5	2	2	3	2
2015	9	120	47	68,5	2	2	3	2
2016	9	120	50	68,5	2	2	3	2
2017	9	120	50	72,5	1	3	3	2



3. Vorstandsarbeit:

Es fand eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Es fand eine Sitzung mit allen Betreuerinnen und Erzieherinnen statt, die notwendig wurde, um die Umwandlung der Koblode zu besprechen.

Des Weiteren fand eine Sitzung mit allen Betreuerinnen und Erzieherinnen statt, die notwendig wurde, um den Weihnachtsmarkt zu planen.

Insgesamt fanden 8 reine Vorstandssitzungen statt.

Dem Vorstand oblag auch die Planung und Durchführung des Ferienspaßes.

Die Organisation der Winterfeier und des Weihnachtsmarktes war eine weitere wichtige Aufgabe des Vorstandes.

4. Mitglieder:

Der Verein zählte in 2016 256 Mitglieder.

5. Betreuung:

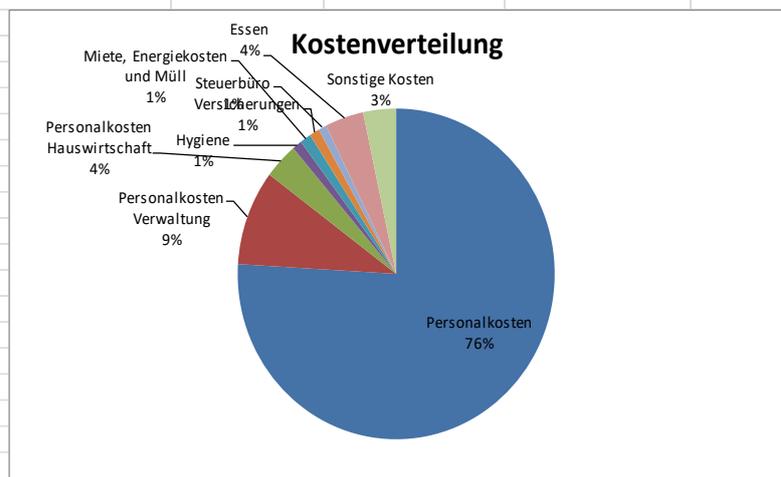
Es können bis zu 120 Kinder in zwei betreuten Spielgruppen, fünf Krippengruppen und zwei Hortgruppen an 3 Standorten betreut werden. Einen starken Einbruch hatten wir bei den betreuten Spielgruppen. Am Ende 2016 waren aber beide Gruppen wieder voll belegt.

6. Finanzen 2016:

Die Gruppen standen, dank der Elternbeiträge, der Unterstützung der Gemeinde St. Leon-Rots, des Landes Baden Württemberg und des Regierungspräsidiums weiterhin auf sicheren Füßen. In 2016 erhielten durch den Tarifabschluss TVöD SUE alle Erzieherinnen wesentlich mehr Gehalt. Dieser ungeplante Mehraufwand wurde durch die Gemeinde St. Leon-Rot dankenswerter Weise mitgetragen.

Durch Personalwechsel, Beschäftigungsverbote und Langzeiterkrankungen konnten wir aber nicht alle Stellen sofort besetzen, so dass ein Teil der genehmigten Gehälter nicht abgerufen wurde.

Einnahmen	Summe aller 4 Sparten	Krippen 50 Kinder	Hort 50 Kinder	Betr. Spg. 20 Kinder	Verein
Elternbeiträge	254.517,02 €	163.588,42 €	72.002,30 €	18.926,30 €	
Essensgeld von Eltern	57.725,88 €	28.332,76 €	29.393,12 €	- €	
Sonstige Förderungen/Rückerstattungen	45.321,78 €	2.184,00 €	25.546,00 €	17.591,78 €	
Zuschüsse der Gemeinde St. Leon-Rot	35.680,00 €	16.300,00 €	14.700,00 €	4.680,00 €	
Einnahmen Gewinn Weihnachtsmarkt					1.410,26 €
Vereinsförderung					600,00 €
Mitgliedsbeiträge					5.131,00 €
Spendeneinnahmen					
Summe Einnahmen	393.244,68 €	210.405,18 €	141.641,42 €	41.198,08 €	7.141,26 €
Ausgaben					
Ausgaben Verein	9.407,06 €				9.407,06 €
Personalkosten	1.128.147,50 €	825.591,33 €	234.308,40 €	68.247,77 €	
Personalkosten Verwaltung	138.265,22 €	88.489,74 €	34.566,31 €	15.209,17 €	
Personalkosten Hauswirtschaft	51.964,36 €	35.165,82 €	14.684,00 €	2.114,54 €	
Hygiene	14.614,02 €	10.245,62 €	3.319,51 €	1.048,89 €	
Miete, Energiekosten und Müll	16.864,14 €	12.964,91 €	1.740,04 €	2.159,19 €	
Versicherungen	15.097,08 €	9.643,63 €	3.773,94 €	1.679,51 €	
Steuerbüro	12.121,72 €	8.205,33 €	2.160,29 €	1.756,10 €	
Essen	58.621,04 €	24.926,22 €	33.694,82 €	- €	
Sonstige Kosten	49.860,90 €	33.445,63 €	13.000,19 €	3.415,08 €	
Summe Ausgaben	1.485.555,98 €	1.048.678,23 €	341.247,50 €	95.630,25 €	9.407,06 €
Zuschuss der Gemeinde	1.142.493,78 €	876.960,00 €	196.680,00 €	68.853,78 €	
Anteil Elternbeiträge/ Ausgaben	21%	18%	30%	20%	
Gewinn/Verlust	12.155,81 €	- €	- €	14.421,61 €	- 2.265,80 €



7. Aufgaben der Geschäftsführung:

Es war Aufgabe der Geschäftsführung in 2016 Wirtschaftspläne für 2017 im Gesamtvolumen von 1,6 Millionen Euro zu erstellen. Das Controlling wurde gewissenhaft monatlich durchgeführt und die Haushaltspläne 2016 mit der Gemeinde St. Leon-Rot abgeschlossen. Auch dieses Jahr konnten wir im vereinbarten Rahmen bleiben.

Neben dem laufenden Geschäft und der Personalführung von nun 50 Mitarbeiter/innen beschäftigten wir uns mit der Personalgewinnung, mit der Planung einer neuen Krippengruppe, mit der Qualitätssteigerung, mit allgemeinen Neuerungen in der Krippenpädagogik und mit neuen Brandschutz- und Hygienestandards. Da wir mittlerweile ein mittelständisches Unternehmen sind, müssen wir auch mehr und mehr gesetzliche Auflagen erfüllen.

Wir sind nun Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Wir erhoffen uns dadurch eine bessere Unterstützung der Geschäftsführung in Fragen der Finanzierung, der Pädagogik und der Personalführung.

Mit dem Wohlfahrtswerk wurde eine Kooperation gestartet, die es uns ermöglicht, FSJ Stellen zu besetzen.

Wir haben unsere Homepage unter www.traegerev.de neu konzipiert und gestaltet.

Die Geschäftsführung hat ein Leitbild für den Trägerverein erstellt. Alle Konzeptionen wurden von Frau Schönebeck auf den neuesten Stand gebracht. All diese Dokumente sind auf der neuen homepage z.T. als PDF-Dokumente hinterlegt.

8. Personal:

Der Personalmangel ist leider auch bei den Kleinen Strolchen zu spüren.

Es gab in 2016 Schwangerschaften, Kündigungen und Langzeiterkrankungen. Die notwendige Mehrarbeit und die Arbeitsverdichtung mussten notgedrungen unsere Mitarbeiter auffangen. Vielen Dank dafür.

Dank der umfassenden Arbeit der Geschäftsführung konnten wir aber trotz erheblicher personeller Engpässe immer den vorgegebenen Betreuungsschlüssel erfüllen.

Konkret verließen uns in 2016 acht Mitarbeiter/innen, teilweise weil es sie in einen anderen Ort zog. Diese Stellen mussten neu besetzt werden. Es verließen uns in 2016 Frau Startek, Frau Gilliar, Frau Pföhler, Frau Landsee, Frau Lehn, Frau Stegmeier, Frau Brand, Herr Taylor.

Eine wichtige und zeitaufwendige Aufgabe der Geschäftsführung in 2016 war es, eine neue Buchführungskraft zu finden. Wir konnten mit Frau Sabrina Münch eine fähige Fachkraft gewinnen.

Neu begrüßen in unserem Kollegium durften wir von Januar 2016 bis Januar 2017:

Römmer	Marlen	PIA-Azubi
Blöchl	Sabine	Erzieherin
Fleckenstein	Katharina	Betreuerin
Münch	Sabrina	Steuerfachangestellte
Hintermayer	Mareike	Erzieherin
Keßler	Jenny	Hauswirtschaft
Mayer	Kerstin	Hauswirtschaft
Schmaderer	Nicole	Erzieherin
Wagner	Simona	Anerkennungspraktikantin
Erdem	Seda	Anerkennungspraktikantin
Zengin	Songül	Erzieherin

9. Ausbildung und Fortbildung:

Die Ausbildung von angehenden Erzieherinnen bleibt ein wichtiges Thema bei den kleinen Strolchen:

In 2016 steuerten wir mit der Ausbildung von 6 PIA-Azubis unseren Anteil dazu bei. Unsere ersten drei Azubis sind mittlerweile im 3. Ausbildungsjahr und sind uns schon lange eine große Hilfe.

Seit dem Sommer 2016 schufen wir mit Unterstützung des Wohlfahrtswerks zwei FSJ-Stellen (Krippe + Hort) wovon eine Stelle im Hort besetzt werden konnte.

Im Laufe des Jahres gingen alle Mitarbeiterinnen auf verschiedene Schulungen, unter anderem im Landratsamt/ Jugendamt in Heidelberg, bei der Berufsgenossenschaft und bei der KVJS.

Alle Mitarbeiterinnen erhielten die Möglichkeit sich zu **Brandschutz Helfern** ausbilden zu lassen.

Eine interne Schulung zum Thema ‚**Anleitung**‘ für alle jetzigen und geplanten Anleiterinnen war sehr informativ.

10. Inklusion im U3-Bereich:

Inklusion ist seit vielen Jahren Thema in unseren Betreuten Spielgruppen und in den Krippengruppen. Viele Kinder mit Inklusionsbedarf wurden bereits betreut und wir wurden dabei von der Frühförderstelle kompetent unterstützt. Dabei ist es leider Tatsache, dass der Inklusionsbedarf im U3 Bereich selten diagnostiziert wird. Oft steht erst im Kindergartenalter fest, dass das Kind einen höheren Betreuungsbedarf verlangt. Zu oft hören wir von Ärzten und Eltern die Aussage, das ‚verwächst sich noch‘ und oft stimmt das auch, aber manchmal besteht ein begründeter Anspruch auf einen erhöhten Förderbedarf, dem wir entsprechen wollen.

Die Kleinen Strolche e.V. haben sich auf Inklusion eingestellt: In 2016 haben drei Fachkräfte die Fortbildung zur Fachkraft für Integration und Inklusion an der Akademie für Kindergarten, Kita und Hort erfolgreich abgeschlossen. Diese Fortbildung besteht aus 4 Modulen. Wir gratulieren Frau Gisela Lehr, Frau Nicole Schäfer und Frau Maika Vogelbacher zum erfolgreichen Abschluss und bedanken uns für ihr Interesse und ihr Engagement.

Nun arbeiten an allen Standorten Inklusionsfachkräfte. Sie freuen sich auf ihre Aufgaben und möchten gerne ihr Wissen anderen Kolleginnen weitergeben und die Eltern kompetent beraten.

11. Gruppenbelegung:

Krippen:

Viele (neue) Bürger nehmen den Rechtsanspruch in Anspruch und suchen einen Krippenplatz für ihr Kind. Die Krippengruppen waren übers ganze Jahr immer voll belegt. Die neuen Erzieherinnen, die neuen Gruppenleitungen und Anleiterinnen haben sich gut eingearbeitet und waren uns in 2016 eine große Hilfe. Trotz der vielen außerordentlichen Aufgaben und trotz des Personalwechsels gab es das ganze Jahr über Elternabende, Feste, Basteleien, Aktionen und Ausflüge.

Betreute Spielgruppen

Im Februar war die Feen Gruppe mit 10 Kindern voll belegt und beide Erzieherinnen/Betreuerinnen fielen wegen Beschäftigungsverbot in der Schwangerschaft von einem Tag auf den anderen aus. Hier sind nun vorerst Kolleginnen eingesprungen und ab April konnte es mit neuen Kräften, Frau Blöchl und Frau Fleckenstein weitergehen. Doch gab es keine Kinder mehr auf der Warteliste und unser Modell ‚Betreute Spielgruppe‘ schien uninteressant zu sein. Ab dem Sommer wurden die Pläne konkret, die Koblode zum März umzuwandeln und keine Kinder mehr bei den Kobolden aufzunehmen. Wir konnten einige Eltern aus Rot überzeugen, dass sie nach St. Leon wechseln und zum Ende des Jahres sind die Feen wieder gut gefüllt.

Hort

Wir haben in 2016 wieder die Höchstbelegungszahl für den Hort - 50 Kinder - erreicht und mussten im Sommer sogar Kinder ablehnen. Aber wir konnten viele Erstklässler begrüßen. Durch Umzüge und Kündigungen sind mittlerweile alle Kinder von der Warteliste im Hort untergekommen.

12. Führungskräfte

Unsere drei pädagogischen Leitungen leisten sehr gute Arbeit. Das gesamte Aufgabenspektrum aller pädagogischen Leitungen hat sich in 2016 mit der Übernahme der Personalgespräche vergrößert.

Bestande Prüfungen:

Viele Monate und teilweise Jahre haben drei Erzieherinnen der Kleinen Strolche fleißig neben ihrer Vollzeittätigkeit gelernt und nun alle Prüfungen erfolgreich abgelegt. Alle drei übten schon vorher als Führungskraft und/oder Anleiterin wichtige Führungsaufgaben aus und können uns nun nach dem Abschluss der hochwertigen Weiterbildung noch besser unterstützen.

Wir gratulieren ganz herzlich: Unserer pädagogischen Leitung in der Strolcheburg, Frau Elena Bender zum bestandenen Fachwirt für Organisation und Führung.

Unserer pädagogischen Leitung im Strolchenest, Frau Ann-Katrin Heim zum bestandenen Fachwirt im Erziehungswesen.

Unserer Gruppenleitung und Anleiterin Frau Maike Vogelbacher zum bestandenen Bachelor of Art, Sozialmanagement.

13. Jahreshighlights Krippe:

Das ganze Jahr über leisten unsere Erzieherinnen und Betreuerinnen sehr gute Arbeit in den unterschiedlichen Gruppen. Feste, Elternabende, Wahl der Elternvertreter usw. finden jedes Jahr statt. Fasching, Ostern, Muttertag, Familienausflug, Elternfrühstücke usw. stehen an.

Familienausflug der Strolcheburg

Am 16.07.2016 war es soweit. Die Kinder, Familien und Erzieherinnen der Strolcheburg trafen sich zum alljährlichen Familienausflug. Dieses Jahr war das Ausflugsziel der Waldspielplatz mit Wildgehege in Leimen. Zuerst wurden die Ziegen beobachtet und gefüttert, doch nach kurzer Zeit stand das Erkunden des Spielplatzes im Vordergrund. Es wurde geklettert, gerutscht, geschaukelt und getobt. Zum

Abschluss wurde sich mit Schnitzel und Pommes im Restaurant Naturfreundehaus gestärkt. Das Strolcheburg-Team bedankt sich bei dem Elternbeirat für die tolle Organisation!

Das Strolchenest im Tierpark Forst

Der diesjährige Familienausflug führte uns in den Tierpark Forst. Trotz Regenwetters und kühlen Temperaturen konnten wir viele Familien mit einem Einstiegslied begrüßen. Durch ein engagiertes Vereinsmitglied erhielten wir einen Einblick in die Geschichte des Tierparks. Bevor es angefangen hat in Strömen zu regnen, konnten wir noch einige Tiere sehen und beobachten. Schutz vor Wind und Wetter fanden wir dann in der Gaststätte. Hier konnten wir bei einem gemeinsamen Essen und interessanten Gesprächen den Mittag ausklingen lassen.

Wir bedanken uns für die gute Organisation ganz herzlich bei unserem Elternbeirat und besonders bei Frau Fehringer.

Das Strolchenest

14. Jahreshighlights Hort:

Viele Ausflüge und Aktionen standen an:

In den Sommerferien ging es nach Nußloch in den **Steinbruch**. Wir bekamen einen Einblick in die harte Arbeitswelt und durften miterleben, wie durch eine Explosion die Steine herausgebrochen werden. Wir waren einige hundert Meter entfernt und spürten dennoch die gewaltige Vibration unter unseren Füßen. Wow sowas erlebt man nicht jeden Tag.

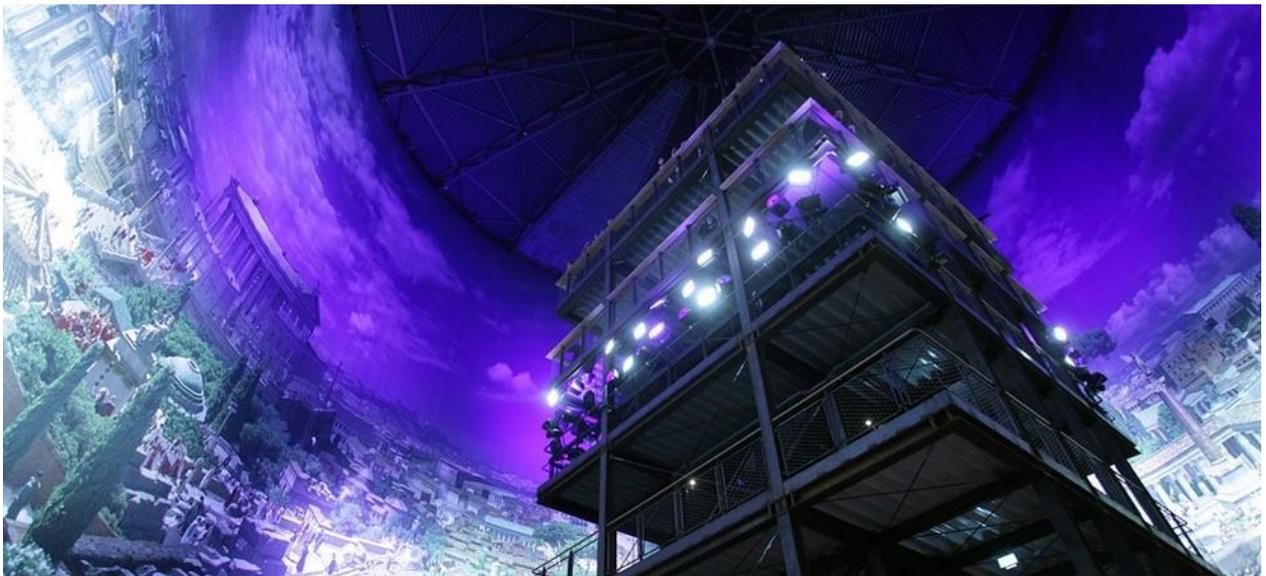


Mit einem Reisebus fuhren wir nach **Wachenheim** in den Kurpfalzpark. Nach einer Stärkung sind mutige Räuber eine steile Rutsche mit Teppichen runtergerutscht.

Anschließend besichtigten wir die Greifvogelshow und die Wolfsshow. Das Highlight an dem Tag war der Spielplatz und das Fahren auf der Sommerrodelbahn. Weitere Ausflüge ins Technik Museum in Speyer und zur Experimenta nach Heilbronn wurden unternommen.

In den Herbstferien wurde der **Gasometer in Pforzheim** besichtigt und wir erlebten Rom im Jahr 312!.

Ansonsten gab es ein Sommerfest, eine Halloweenparty, ein perfektes Hortdinner, ein Adventscafé usw.



Europaprojekt:



Die „Kleinen Strolche e.V.“, haben mit Dritt- und Viertklässlern aus dem Hort an der Schule „Die Räuberhöhle“ ein Europaprojekt durchgeführt. „Der Blick über den Tellerrand – mit Kindern Europa, seine Kulturen und Menschen kennenlernen“ wurde

ermöglicht durch die Förderung des Landes Baden-Württemberg. Der Verein hatte an der Ausschreibung des Staatsministeriums Baden-Württemberg teilgenommen und gewonnen. Dies bot den Kindern die einmalige Chance des selbstgestalteten Lernens und brachte allen viele neue Erfahrungen. Das Projekt wurde während des Schuljahres 2015/2016 von Yvonne Schönebeck (Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin B.A.), mit Unterstützung von den Kolleginnen der Räuberhöhle und der Auszubildenden Nathalie Wolf, geleitet und durchgeführt.

Wie läuft das so mit der Demokratie in Europa? Im Laufe des Projektes entstand die Idee einer Kinder-Gemeinderatssitzung. Im Rahmen eines Rollenspiels durften die Projektteilnehmer am 21.07.2016 in die Rolle der Gemeinderäte schlüpfen. Die Kinder hatten die Aufgabe, den Spielplatz gegenüber der Parkringschule in Rot, neu zu gestalten. In Kleingruppen arbeiteten alle Kinder ein detailliertes Konzept aus. Es galt herauszufinden, welche Spielgeräte auf den Spielplatz sollen, wo diese platziert werden, wo Bäume und Bänke stehen und welches Konzept sie mit ihrem Spielplatz verfolgen. Dazu mussten die Kinder eine Kostenaufstellung machen, das Budget überwachen und ihr Konzept gewinnbringend dem Kinder-Gemeinderat und den Besuchern vorstellen. Zum Erstaunen der Erwachsenen planten die Kinder auch Wasserspielanlagen, selbstreinigende Toiletten, Umziehkabinen und sogar einen Süßigkeiten- und Getränkeautomaten mit ein. Anschließend erfolgte eine hitzige Diskussion, in der jede „Fraktion“ versuchte, die anderen von ihrer Idee zu überzeugen. Am Ende stand die Abstimmung, die wie der Rest der Veranstaltung einer echten Gemeinderatssitzung in nichts nachstand. Dank der Gemeinde St. Leon-Rot war es möglich, die Kinder-Gemeinderatssitzung im Ratssaal der Gemeinde stattfinden zu lassen. Dadurch konnte eine authentische Atmosphäre für die Kinder geschaffen werden. Zu der Sitzung waren alle Eltern und Kinder, die Geschäftsführung und der Vorstand der „Kleinen Strolche e.V.“ sowie der Bürgermeister und Gemeindevertreter herzlich eingeladen.

Zum Abschluss des Projektes ging es am Dienstag den 27.07.2016 mit einem Kleinbus und der Projektgruppe nach Straßburg ins Europaviertel. Im Rahmen einer Rallye, besuchten alle Teilnehmer die verschiedenen europäischen Institutionen und konnten so direkt sehen und erleben, wo Europapolitik gelebt und gemacht wird.

Die Geschäftsführung bedankt sich ganz herzlich bei Yvonne Schönebeck für ihren Einsatz, die kompetente Durchführung und das außerordentliche Engagement. Die schriftliche Ausarbeitung des Projektes hat einen so guten Eindruck im Ministerium hinterlassen, dass wir auch für 2017 wieder Gelder für das Europaprojekt bekommen werden.

15. Vereinsaktivitäten:

Bücherspende von der Stiftung Lesen: Am 04. März 2016 haben die Kleinen Strolche e.V. eine Bücherspende von der Stiftung Lesen im Wert von 650€ erhalten.

Ferienspaß bei den Kleinen Strolchen e.V.

Zum zweiten Mal boten wir Töpfern für Kinder im Alter ab 6 Jahren an.

70 Kinder hatten sich dies gewünscht, nur 20 durften mitmachen, denn unser Töpferofen ist nicht so groß. Mit der Unterstützung von 6 Betreuerinnen wurden Drachen, Tauben, Schmetterlinge, ein Pferd und ein Fisch getöpft. Alle hatten viel Spaß beim Töpfern und nach einem gemeinsamen Essen blieb auch noch Zeit, im schönen Außengelände unseres Hortes ausgiebig zu spielen. Superschöne Objekte sind entstanden, die nun in den Sommerferien getrocknet, gebrannt, glasiert und wieder gebrannt wurden. Nun sind alle Objekte fertig. In der Werkschau: 'Ferienspaß 2016' könnt ihr sie auf unserer neuen Homepage bewundern.



Sommerfest der Ortsvereine St. Leon:

Wir nutzten das Straßenfest in St. Leon zur Präsentation unserer Feengruppe: Viele wissen nicht, dass sich hinter dem Bretterzaun in der Alten Schulstraße ein schöner Garten und Spielplatz für Kleinkinder befindet. Wir öffneten das Holztor und konnten viele Besucher des Straßenfestes am Sonntag den 19.6.2016 bei uns begrüßen. Spontan hatten wir uns entschieden unser Konzept und unsere Räumlichkeiten vorzustellen und Kinderschminken anzubieten.



Jahrmarkt der Berufe:

Am Mittwoch, den 26. Oktober 2016 fand um 16:00 – 18:30 Uhr in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Realschule Walldorf der diesjährige Jahrmarkt der Berufe statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 aller Schularten mit potentiellen Arbeitgebern aus der Region zusammen zu bringen. Auch in diesem Jahr waren wir „Die Kleinen Strolche e.V.“ vertreten. Die Geschäftsführung Petra Pott, die pädagogische Leitung Ann-Katrin Heim, die Anleiterin Nicole Schäfer und unsere Auszubildende Mona Gentner (3. Ausbildungsjahr) präsentierten hierbei unseren Verein und informierten die neugierigen Schüler. Unsere Einrichtung stellte die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur Erzieherin vor, sowie die Möglichkeit ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in unseren Einrichtungen absolvieren zu können. Um den Schülern einen guten Einblick ins Berufsfeld geben zu können, hatten wir ansprechende Plakate, Gegenstände aus der Krippe/Hort und Flyer dabei.

Reflexion des Weihnachtsmarktes 2016:

Auch in diesem Jahr durften wir uns wieder über zahlreiche Besucher an unseren beiden Hütten auf dem St. Leon-Roter Weihnachtsmarkt freuen. Dort konnte man unsere köstlichen Buttermilchwaffeln und unser leckeres Chili bei netten Gesprächen genießen. Unsere Gäste konnten bei einer Tasse Kinderpunsch oder einem Glühwein bei uns verweilen und gemeinsam die Weihnachtsstimmung genießen. Das

trockene kalte Wetter verhalf uns zu vielen Besuchern und einem schönen Gewinn. (150.- € pro Gruppe) Dieser wird für Anschaffungen an die neun Strolchegruppen ausbezahlt.

16. Ausblick auf 2017:

In der Strolcheburg wird der Essraum geteilt, damit ein zusätzlicher Schlafraum für die neue VÖ-Krippe entstehen kann. Die Neuanschaffungen werden getätigt und alle Plätze wurden vergeben.

Wir werden PIA-Auszubildende im Sommer 2017 übernehmen. Wir hoffen auf mehr Konstanz beim Personal.

Auch für 2017 dürfen wir im Hort Gelder für das Europaprojekt verplanen.

17. Ausblick Finanzen 2017

Die Gruppen werden auch 2017 dank der Elternbeiträge, der Unterstützung der Gemeinde St. Leon-Rots, des Landes Baden Württembergs und des Regierungspräsidiums finanziell auf sicheren Füßen stehen.

Yvonne Schönebeck, 1. Vorstandsvorsitzende

Sabine Billmaier, Geschäftsführung